

möglichst zu schonen. Wir stehen auf dem Standpunkte, daß man die Einkommensteuer zur Hauptsteuer machen soll. Redner polemisiert dann gegen die Hg. Dr. Rangler und verlangt Befreiung der Dissidenten von der Kirchensteuer.
 Abg. Dr. Roth (Sp.) meint, die eigentümliche Tatsache, daß das Volksschulgesetz später kommt als das Schulsteuergesetz, gebe zu Bedenken Anlaß.
 Ein Antrag auf Schluß der Debatte — es ist noch zirka ein Dutzend Redner gemeldet — wird gegen drei Stimmen angenommen. Die beiden Dekrete gehen an die Gesetzgebungsdeputation. Es finden noch zwei Sitzungen statt.
 Schluß der Sitzung 4 1/2 Uhr.
 Nächste Sitzung: Mittwoch vorm. 11 1/2 Uhr. Tagesordnung: Eisenbahnangelegenheiten.

7347,07 Mk.; mithin bleibt ein Bestand der Lokalkasse von 20760,94 Mk. Die Kasse ist von den Revisoren revidiert und für richtig befunden worden. Der Geschäftsbericht für das Jahr 1911 lag gedruckt vor. Hierauf erfolgte die Neuwahl der Verwaltungsmitglieder. Nach kurzer Debatte wurden die alten Kollegen wieder gewählt. Der Antrag der Verwaltung auf Einstellung eines dritten Beamten brachte eine sehr rege und lange Debatte, so daß der Antrag des Kollegen Herrn. Schumann, die Punkte 3, 4 und 5 der Tagesordnung wegen der schon weit vorgeückten Zeit zur Fortsetzung dieser Generalversammlung bis nach der Reichstagswahl zu vertagen, einstimmig angenommen wurde. Ebenso wurde der Antrag der Verwaltung: an Gewerkschaften, die im Streit sind und dazu noch Geld brauchen, Darlehen in Höhe bis 10000 Mk. verzinsbar zu gewähren, einstimmig angenommen. Die Fortsetzung der Generalversammlung wird noch Ende dieses Monats sein.

ist zu verzeichnen: für die Hauptkasse 5617,35 Mk., für die Ortskasse 2828,50 Mk., an Ausgabe: für die Hauptkasse 2402 Mk., für die Ortskasse 1828,00 Mk. An Unterstüßungen wurden ausbezahlt: Reiseunterstützung 600 Mk., Kranken- und Erwerbslosenunterstützung 1105,20 Mk., Gemahregeldunterstützung 100,20 Mk. Mitglieder wurden 192 aufgenommen, so daß die Mitgliederzahl jetzt 419 beträgt. Durch das Agitationskomitee wurden 117 Mitglieder gewonnen. In den Vorstand wurden folgende Kollegen gewählt: Ritter, Heyme, Paul, Springfeld, Eppstein, Herr, Drehschmitt und Herrmann. Kartelldelegierter ist Diege. Im Gauvorstand sitzen die Kollegen Rudolph, Bedel und Apel. Zur Gaukonferenz wurde Ritter delegiert. Unter Verschiedenes gab Bennegold bekannt, daß in Kleinzschöcher sämtliche Unternehmer Tariferträge unterbreitet worden sind. Die Unternehmer lehnen aber bis heute sämtliche Forderungen ab. Die Versammlung beauftragte den Vorstand, weitere Schritte einzuleiten. Der Lichtbildvortrag hat einen Ueberlauf von 25 Mk. gebracht. Am Montag, den 5. Februar, findet im Zivolt eine öffentliche Versammlung statt, in der Kollege Emil Weil aus Frankfurt referiert. Auf Antrag Pauls wurden den Kassierern 5 Prozent für die Beitragsabfertigung gewährt.

Bereine und Berammlungen.

Die Fabrikarbeiter
 hielten im Volkshause eine Generalversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende bekannt, daß im letzten Quartal wiederum vier Kollegen und zwei Kolleginnen verstorben sind. Die Ehrung geschah in üblicher Weise. Nachdem Kollege Süßner den Bericht über die Agitation im letzten Jahre erstattet hatte, gab Kollege Bodenstein den Kassenbericht. Die Einnahme der Hauptkasse im letzten Quartal beträgt 2587,15 Mk. Demgegenüber ist eine Ausgabe für Kranke und Arbeitslose von 1030,45 Mk., für Meise-, Rechtschutz-, Umzugs- und Sterbegeld sowie für den Anteil an die Lokalkasse 4480,20 Mk. zu verzeichnen. Die Einnahme der Lokalkasse beträgt inkl. des Kassenbestandes vom 3. Quartal 34117,01 Mk. Die Ausgabe im letzten Quartal beträgt

Fleischer.
 In der am 17. Januar im Volkshause abgehaltenen Generalversammlung gab Kollege Rudolph den Jahresbericht. Er bemerkte, daß sich die Zahlstelle trotz einiger Krisen sehr gut entwickelt habe. Leider sei es auch zu einem ersten Konflikt gekommen, in dem der Vorsitzende sein Amt niederlegte. Durch intensive Arbeit gelang es, auch diese Scharte auszuweichen. Im Laufe des Jahres machte es sich infolge Ueberhäufung der Arbeiten des Vorstandes notwendig, einen Beamten anzustellen. Durch Lohnbewegungen gelang es, sieben Tariferträge abzuschließen. Infolge der Lohnbewegungen hatten einige Unternehmer Schadenersatzklagen angehängt. Auch mußten einige Kollegen ihre Arbeit für die Organisation mit Haftstrafen büßen. Abgehalten wurden 20 Vorstandssitzungen, 12 Mitglieder- und 4 öffentliche Versammlungen, sowie einige Vertrauensmännerversammlungen. Kollege Bennegold gab den Kassenbericht. An Einnahme

Die Fabrikarbeiter Markantstädts
 hielten am 18. Januar ihre Generalversammlung ab. Der Kassierer, der den Kassenbericht vom 4. Quartal gab, wurde auf Antrag der Revisoren entlastet. Hierauf entspann sich eine heftige Debatte wegen des Geldes, das wir der Hauptkasse noch schulden. Kollege Sämisch beantragte, das Geld binnen 14 Tagen abzuschicken. Dem wurde aber nicht stattgegeben. Kollege Wigel erklärte, daß das Geld bis zum nächsten Quartal abgesandt wird. Als Kartelldelegierter wurden die Kollegen Wigel, Roth, Zille, Hufe, Kollhardt und Steuer gewählt.

Persil

das selbsttätige **Waschmittel!**

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — **Erhältlich nur in Original-Paketen.**

Der Waschtage bringt Ihnen keinen Ärger mehr!

Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa 1/4—1/2 Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten **Henkel's Bleich-Soda.**

Verkaufsstellen durch Plakate erkenntlich.

Kleiner Anzeiger

Verkäufe
Seltenes Angebot.
 Flottgehendes **Produkten-Geschäft**
 mit 1- bis 2mal wöchentlichem Schlachten, ohne Konkurrenz, in beliebiger Fabrik, Lage Pl. Lindenau (Nähe Sad) ist günstig wegen anderer Unternehmen zu verkaufen. Off. unt. **S. P. 100** Filiale d. Volkshaus, Lindenau.
Ausstattung und einzelne Möbel, Sofas, Trum., Bild., Bttst. lief. Lendel, U. Arelenstr. 4.
Spiegel! Große Pfeilspiegel, v. 5 an, wirklich feine gr. Trum.-Spiegel. **28 A**, spottb. zu verk. **Nürnberg Str. 16, L.**
Möbel, Spiegel, Polsterwaren, billigsten Preisen. Klzsch., Klagenstr. 35b, k. Lad. Achtung, Genossen! **Neue u. geb. Möbel, Spiegel, Polsterwaren**, ganze Ausstattg., verk. sehr bill. **Neu-Möbeln**, Solbbedingstr. 31, **Werner.**
 Reiff. m. M., 2 bill. Bett., 1/2 Geige. **Demmeringstr. 74a, I. I.**
Vitrage
 bill., crème u. weiss gestreift, fert. Fenster **3 A Gardinen**, Netze sehr billig.
Elisab. Heidorn Dorotheenstr. 2.
 Best. getr. Sirah- u. Valfi. sow. Garder. all. Art spottb. **Neue Kost.** u. Kleid. i. a. Farb. El. Mäntel, Jacketts, Pelzboas sow. Gef.-Käufe all. Art teils z. halb. Pr. **Wassengard.** bill. zu verk. u. z. verl. **Schröder's Damen-Monats-Garderobe** Wächterstr. 24 I., kein Laden.
 15 Schuhwaren Kaufm. v. 9 1/2 v. **Links, Gerberstr. Nr. 10** Reparatur. schnell u. sauber.
Trauringe massiv Gold von 4 an.
Gustav Kaniss Tauchaer Strasse 6. 10 Proz. Rabatt. [11332]
 Hygienischen Bedarf zu verl. Anw. lib. **Berwend.** gibt Fr. **Jda Becker**, Konradstr. 70, I., abds. 6-8 auf Wunsch i. 98. **Reisekörbe, Popp, Panorama.**

Singer-Nähmaschinen
 v. 15. A. a., gr., s. v. l. b. **Schub, Petersstr. 34, D.**
Alle Schallplatten
 Fabrikate **25 1/2**, cm Dopp. Pl. v. 75 3 an, Sprechapp., Spielb., Pianos zu Fabrikpreisen, Gehäuse, Tricht., Lauswerke, Ersatzteile u. Rep. Bill. Preise am Plage. **Aue Eberhardstr. 5, Tel. 5001.**
Mandolinen und Zithern
 billigst. Unterricht frei! **Grimmscher Steinweg 14, I. Etage.**
 Tafelförmiges Klavier **50 A** Lind., Diakonissenstr. 8, I. I.
 Gramophone, Schallplatten, Schallböden, Nadeln, sowie sämtl. Bedarfsart. Reparatur. an Spielböden u. Sprechmisch. **Rein Lad.**, daher äußerst bill. **Markklooberg, Born. St. 20, I.**
 Sgh. u. Plegew. bill. zu verk. **Gohlis, Cöthner Str. 23, I. 20.**
 Guterh. Ofen billig zu verk. **E. Zittl., Kirchstr. 20a, pt. I.**
Zoologische Handlung Otto Jäger
 Plagwitz, Fischeherstraße Str. Ede Fröbelstr. 1.
 Vogelfutt. aller Art, Aquarien, gr. Answ. in Vogelkäfigen, Züchterei edl. Kanar. **Ausländ. Zier- u. Singvögel.** Lebend. Fischfutter tägl. frisch.
Gr. Ausw. prämi. Kanar., hochf. Sopa. Vogelf. Som. Mühl., sow. a. an. Almel., Eier, Mehlw. empf. Markh. Vogelf. -Hdlg., Jägerstr. 11 I. Dekbauer (teilig) zu verk. **Scherh., Eblischstraße 8, I. I.
 Manarienth. v. 6 A. u. g. **Judithweibch. Vi., Klopstockstr. 12, I.**
Aquarien
 Terrarien, Fische, Pflanzen, Zubeh. enorm bill. **Rob. Waldmann, Dufourstr. 21, Tel. 13050. Preisliste gratis.**
40 Zengals-Koplen 40 S. Tachy, Windmühlstr. 33.**

Billiges Angebot!

Maskenkostüme in allen Arten in sehr grosser Auswahl ::

Antertigung von ganzen Kostümen innerhalb 24 Stunden

Karneval 1912!

Maskensamt alle Farb. Mtr. 78	Lahnband Gold u. Silber Mtr. 2-9
Maskenatlas alle Farb. Mtr. 45	Glitzerborte Gold u. Silb. Mtr. 65
Gold- u. Silberstoff Mtr. 1.20 95	Diademe Stück 18 60
Schärpenstoffe gestr. Mtr. 1.25 95	Münz.-Halsk. u. Armbrd. St. 15
Tarlatans alle Farben . Mtr. 14	Münzen einz., Gold u. Silb. Dtzd. 3
Clown-Stoffe Figurendessins Meter 45	Satins Riesensatins Meter 65
Bauerntücher in Satin, Mussellin und Kattun Stück von 45	Tirolerhüte in grosser Auswahl, Filz Stück 1.25 1.25 90
Miederverschnürungen Gold und Silber Stück 78 48	Domino-Masken alle Farben, mit Behang Stück 48 28 28
Domino-Masken alle Farben Stück 38 18	Gaze-Masken in grosser Auswahl Stück 48 38 25
Gaze-Masken in grosser Auswahl Stück 48 38 25	Charakter-Masken elegante Neuheiten Stück 1.45 95 65
Nasen in Papier und Wachs Stück 28 10	Musikinstrumente (Pappe) Stück 48 28 22
Papiermützen hübsche Dessins, gut sortiert Stück von 2 an	Konfetti in Tüten, staubfrei 3 Pakete 10
Konfetti in 1/2-Pfund-Beuteln Stück 28	

Enorme Auswahl sämtl. Karnevalartikel, Radau- und Ulk-Gegenstände, Luftschlangen und Girlanden in besonders preiswerter Ausstattung.

Gastwirte und Vereine 10 Prozent Rabatt!

Gebr. Joske Leipzig

Windmühlstr. 4-12

Nebenverdienst.
 Eine der ältesten und größten deutschen **Feuer-Versicherungsgesellschaft**, welche bereits bestens eingeführt ist, sucht noch einige [1251*]
Vertreter
 gegen Gewährung höchster Provisionen. Offerten werden unter **B. 199** an **Hausenstein & Vogler, Leipzig**, erbeten.
Hiesige Färberei u. Chemische Wäscherei
 sucht für Ostern 1912 einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling**
 zur gründlichen Erlernung der Branche. Offerten unter **N. P. 352** an **Invaliddank, Leipzig**, erbeten.
Lernende
 Junge Mädchen, welche Ostern die Schule verlassen, finden in unserer **Blumen- und Federfabrik** gegen sofortige Vergütung dauernde Stellung. [1815*]
Tobias & Schmidt, Dresdner Straße 1, II.
Patentbureau **Anger & Ullrich**, Grimmscher Steinweg 16, prüfen Ideen kostenlos. **Vorzügliche Verwertung.**
Kaufgejuche
 Ausgekämmtes Damenhaar kauft stets zu höchst. Preisen **Friseur Schönbrodt, Quers. 33, I.**
Haare kauft **H. Sturm**, Klzsch., Glessorstr. 53.
Unterricht
Tanz-Schnellkurs Beg. am 1. und 5. Februar, abends 7/9 Uhr, f. **Walzer u. Rheinländer.** Honor. 8 A. Dauer 6 Wochen. **A. Matthias**, Köalgt. 7, Tr. C, I.
Bermischte Anzeigen
 Die Beleidigung, die ich gegen **Beier** ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück. [1268]
Chr. Böhm, Deucha, Hainstr. 6, I.
Frack Smoking **A. Dachs** Gehrockanz. **A. Dachs** Leih-Institut. **Gegründet 1870.**
 Billig leiht man **Maskenkostüme** jeder Art und bei **Todt, Gohlis, Gohl:** **Drachenfeld, 3. Et.**
Masken-Kostüme! verleiht billigst [902*]
A. Kitzing **Surprinzstraße 22, L.**
Frauen und Mädchen, w. d. Maschinenstricken erlern. wolle, erh. Hausarb. d. ganze Jahr hindurch, a. auswärts. Stundenl. 20-30 A. garant. **Wäsche** w. gettes. **Ausf. bereit.** **W. Paul Krause, Strumpffb., Leipzig, Grimmstr. 22, I.**
Perfekte [1274]
Woll- u. Lumpen-Sortierer **Just O. Stumpf, Gerberstr. 12.** **Welt. unabh. 16. Frau z. Führ.** eines klein. Haush. gef. **Windmühlstr. 16, I. I. 9. m. 9-12.**
Klavierspieler zum **Bockler-Fest** gesucht **Berliner Straße 52.**